



Gründerzeithäuser
im Stadtzentrum

Fotos links: Reklame im Stadtzentrum, der futuristische Spodek (die ‚fliegende Untertasse‘), Empfang durch den Bürgermeister in der Villa Goldstein

Katowice-Austausch

Seit 2017 gibt es am FWG den Schüleraustausch mit der Partnerstadt Kölns in Schlesien/ Polen.

Polnische Jugendliche vom privaten Lyzeum Wankowic besuchen eine Woche in Köln und sind in dieser Zeit zu Gast bei ihren AustauschpartnerInnen. Etwas später erfolgt der Gegenbesuch der FWG SchülerInnen in Katowice.

Polen gehört zu den wichtigsten Partnern Deutschlands in der EU, in keinem anderen Land gibt es so viele SchülerInnen, die Deutsch lernen. Gleichzeitig wissen viele Deutsche nur wenig über das Nachbarland.

Wichtiges Ziel des Austauschs ist daher das Kennenlernen der jeweils anderen Kultur und Mentalität. Sowohl in Katowice als auch in Köln gibt es ein umfassendes Programm, aber gleichzeitig auch genügend Freizeit am Nachmittag und Abend, so dass deutsche und polnische SchülerInnen ausreichend Zeit auch für selbst geplante Aktivitäten haben und sich gegenseitig kennenlernen können.

So hat es sich in der Vergangenheit bereits ergeben, dass manche Kontakte auch über den Austausch hinaus bestehen geblieben ist.

Zum Programm in Köln gehörten typische Highlights wie eine Führung durch den Dom, aber auch ein Ausflug nach Bonn oder Aachen. In Katowice stehen etwa eine Stadtralley und eine Fahrt in die ehwertige Nachbarstadt Krakau auf dem Programm.



Jüdisches Leben heute



Foto oben und unten: Führung durch die Synagoge in der Roonstraße



Foto oben: Jüdische Jugendliche besuchen das FWG und erzählen über ihren Alltag



Neben dem gegenseitigen Kennenlernen steht als besonderer Schwerpunkt des Katowice-Austauschs die Beschäftigung mit dem Judentum im Zentrum des Programms. In Köln besuchen wir die Synagoge in der Roonstraße und erfahren von jüdischen Jugendlichen über das heutige Leben von Juden in Köln. Abschließend essen wir im koscheren Restaurant Mazal Tov in der Synagoge – ein echtes kulinarisches Highlight.

Jüdisches Leben während der Shoa – Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz



FWG-SchülerInnen in der Holocaustgedenkstätte in Auschwitz



Nachdem wir die lebendige jüdische Kultur unserer Gegenwart kennengelernt haben, steht das dunkle Kapitel der Shoa im Zentrum. Mit dem Bus erreichen wir von Katowice aus in etwa einer Stunde das polnische Städtchen Oswiecim (deutsch: Auschwitz) und besuchen dort die Holocaust-Gedenkstätte.

Die Führung über das Gelände vom ehemaligen Stammlager I sowie Auschwitz-Birkenau konfrontiert uns mit den schlimmsten Gräueltaten der Nazis. Bis heute bleibt unbegreiflich, wie es jemals zu so einem brutalen Massenmord kommen konnte. Der Besuch von Auschwitz ist gleichzeitig eine Mahnung, in der Gegenwart alles zu tun um zu verhindern, dass sich eine solche Geschichte wiederholt.



Gefördert durch / Projekt dofinansowany



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzi